

Kreisliga Herren Süd

SC Glandorf : SF Oesede V
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem SC Glandorf und dem SF Oesede V

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Borgmeyer / Ringemann nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SC Glandorf im Spiel der Kreisliga Herren Süd eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SF Oesede V. Das Gastteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:33) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den SC Glandorf gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SC Glandorf nun ein Punkteverhältnis von 19:5 in der Tabelle auf, während der der SF Oesede V 14:12 Punkte hat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Borgmeyer / Ringemann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mennemann / Hilgart gegen Baller / Solbach hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Mennemann / Hilgart endete. Das Doppel zwischen Robert / Gründker und Kallert / Schmechel endete indessen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Jörg Mennemann seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michel Solbach quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Zwischenzeitlich konnte Marco Borgmeyer zwar einen Satz gewinnen, verlor dann das Spiel gegen Frank Baller, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 44:46, 8:11, 11:9, 8:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 90 Punkten endete und mit 44:46 aus Sicht von Borgmeyer beendet wurde. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Wenig Chancen ließ wiederum Jan Ringemann beim 11:6, 11:8, 11:9 seinem Gegner Manfred Afeldt. Michael Robert holte mit einem 11:4, 5:11, 11:7, 11:8 gegen Ulrich Hipler einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Franz Gründker Peter Schmechel in fünf Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die siebringende Taktik fehlte indessen derweil Sebastian Hilgart bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Eckhard Kallert ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SC Glandorf und des SF Oesede V in die Box. Nur einen Satzerfolg verbuchte Jörg Mennemann bei seiner Niederlage gegen Frank Baller. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In vier Sätzen verlor anschließend Marco Borgmeyer seine Partie gegen Michel Solbach, in die Solbach im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Jan Ringemann machte mit Ulrich Hipler beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Somit hat Ringemann nun 9 Siege und 6 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Beim anschließenden 6:11, 11:7, 11:9, 12:10-Erfolg gegen Manfred Afeldt kam Michael Robert nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 10:12, 11:8, 13:11, 8:11, 5:11 hieß es indes am Schluss des

nächsten Spiels, als Franz Gründker und Eckhard Kallert am Tisch die Schläger kreuzten. Nach diesem Einzel steht Gründker somit bei 8 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kallert ein 13:10 ausweist. Mit 1:3 verlor danach Sebastian Hilgart seine Partie gegen Peter Schmechel. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach diesem Einzel steht Hilgart somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmechel ein 9:11 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Das Doppel zwischen Borgmeyer / Ringemann und Baller / Solbach endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der SC Glandorf in der Saison nun 8 Saison-Siege, eine Niederlage bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.02.2023 gegen die SG Hankenberge Wellendorf bevor. Für den SF Oesede V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den BSV Holzhausen II am 20.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 14:12 geht.

Statistik:

SC Glandorf

Doppel: Borgmeyer / Ringemann 2:0, Mennemann / Hilgart 0:1, Robert / Gründker 1:0

Einzel: J. Mennemann 0:2, M. Borgmeyer 0:2, J. Ringemann 2:0, M. Robert 2:0, F. Gründker 1:1, S. Hilgart 0:2

SF Oesede V

Doppel: Baller / Solbach 1:1, Hipler / Afeldt 0:1, Kallert / Schmechel 0:1

Einzel: F. Baller 2:0, M. Solbach 2:0, U. Hipler 0:2, M. Afeldt 0:2, E. Kallert 2:0, P. Schmechel 1:1